


## Inhaltsverzeichnis


1. Bedienungsfeld
2. Verwendungszweck
3. Inbetriebnahme und Funktion
4. Transport, Montage, Reparatur und Unterhalt
5. Sicherheit
6. Montageanleitung
7. Problembehebung



## 1. Bedienungsfeld



 Zum Start des Gerätes Hauptschalter kurz drücken. Rotes Symbol erscheint, sobald das Gerät betriebsbereit ist. Das Display zeigt die aktuell gemessene Raumfeuchtigkeit in % (RH = Relative Humidity). Allgemeiner Wert: Ohne andere Eingabe überwacht das Gerät nun die Raumfeuchte und schaltet sich immer dann zu, wenn diese über 58% r.F. steigt. Dieser Wert kann durch Drücken der Tasten + - frei verändert werden. Erneutes Drücken der Taste schaltet das Gerät aus und die rote Anzeige blinkt noch gelegentlich.

 **Start automatisches Wäschetrocknungsprogramm:**  
Taste „Start Wäsche“ **kurz** drücken: Wäschetrocknungsprogramm mit End-Off-Funktion startet. Der Trockner läuft solange, bis die Wäsche trocken ist und schaltet sich anschliessend automatisch aus. Das grüne Symbol „A“ blinkt, im Display erscheint „WAE“.  
Taste „Start Wäsche“ **4 Sekunden** drücken: Wäschetrocknung mit „Dryfix Intelligence“-Programm startet: Der Trockner läuft solange, bis die Wäsche trocken ist und geht anschliessend automatisch in den Kellerüberwachungsmodus über. Er schaltet sich dann nur noch dann zu, wenn die Raumfeuchte den oben beschriebenen allgemeinen Wert übersteigt (Werkseinstellung: 58% zur Geruchs- und Schimmelprävention). Im Display erscheint „AUTO“, das grüne Symbol „A“ leuchtet permanent.



Ausserhalb der automatischen Wäschetrocknungsprogramme kann mit den Tasten - + jede beliebige Zielfeuchte frei gewählt werden. Der Trockner läuft in diesem Fall immer, wenn die gemessene Luftfeuchtigkeit höher als der eingestellte Zielfeuchtwert ist. Der Trockner darf dazu nicht im Wäschetrocknungsprogramm sein (grünes „A“ im Display nicht sichtbar). Ist die gewünschte Zielfeuchte erreicht, pausiert der Trockner solange, bis die Raumfeuchte den eingestellten Wert wieder überschreitet, aus Effizienzgründen jedoch in jedem Fall 15 Minuten. Nach 15 Minuten wird vorweg die Ventilation gestartet, um sicher zu stellen, dass der gemessene Wert tatsächlich der Raumfeuchte entspricht, d.h. nicht das Resultat von Restfeuchte im Gerät aus dem vorangegangenen Entfeuchtungsbetrieb darstellt. Liegt die Raumfeuchte tatsächlich höher, schaltet sich der Entfeuchtungsbetrieb wieder zu.



Die Timer-Taste hat zwei Funktionen:

- im Stand-by Modus kann die Anzahl Betriebsstunden auf Tastendruck abgefragt werden.
- im eingeschalteten Betrieb (nach Drücken der Taste EIN/AUS, rotes Kreis-Symbol leuchtet) kann der Betrieb zeitlich auf 1-12 Stunden limitiert werden. Ist die Zeit abgelaufen, geht das Gerät in den Stand-by Modus über. Ist der Timer aktiv, wird die noch verbleibende Zeit in Stunden laufend angezeigt. Der Timer kann nicht im Wäschetrocknungsprogramm aktiviert werden.



Auf Wunsch kann die Heizung durch Drücken der Taste „Heizung“ aktiviert werden. Ein rotes Symbol blinkt kurz auf und zeigt, dass die Heizung zugeschaltet ist. Durch mehrmaliges Drücken der Taste kann die Zieltemperatur in 4 Stufen eingegeben werden. Sinkt die Raumtemperatur unter den gewünschten Wert, schaltet sich die Heizung zu. Das Symbol im Display blinkt, wenn die Heizung zwar zugeschaltet ist, aber die Zieltemperatur erreicht, während es permanent leuchtet, wenn die Heizung aktiv ist. Funktion:

Heizung 1 x drücken: die Heizung schaltet sich immer zu, wenn die Temperatur unter 16°C ist. Display: 16C  
Heizung 2 x drücken: die Heizung schaltet sich immer zu, wenn die Temperatur unter 18°C ist. Display: 18C  
Heizung 3 x drücken: die Heizung schaltet sich immer zu, wenn die Temperatur unter 20°C ist. Display: 20C  
Heizung 4 x drücken: die Heizung schaltet sich immer zu, wenn die Temperatur unter 22°C ist. Display: 22C  
Reiner Heizlüfterbetrieb ist auch ohne Entfeuchtung möglich.

### Leuchte „Defrost“ (Anzeige „dEFr“)

Zeigt an, dass sich das Gerät gerade im Abtaumodus befindet. Dieser Vorgang gehört zum normalen Betrieb und wird vollautomatisch durchgeführt. Wenn die Leuchte länger, als 15 Minuten nicht erlischt, ist die Umgebungstemperatur zu kalt und die Fehlermeldung „Lo t“ erscheint. Schalten Sie den Trockner in diesem Fall aus oder temperieren Sie den Raum, z.B. mittels der zuschaltbaren Heizung.

### Leuchte „Alarm“

Wenn die Anzeige „Alarm“ leuchtet, besteht ein Betriebsproblem. Die Erklärung zu möglichen Fehlermeldungen finden Sie auf der letzten Seite dieser Bedienungsanleitung.

### Seitliche Steckdose

an diese kann ein Ventilator für zusätzliche Luftzirkulation angeschlossen werden, max. 2 Ampère. Diese Steckdose erhält immer dann Strom, wenn der Lüfter des Trockners läuft und ist immer dann inaktiv, wenn diese pausiert. Mit einer Zusatzventilation wird die Trocknung bei grossen oder breiten Wäschehängen schneller und gleichmässiger.

## 2. Verwendungszweck

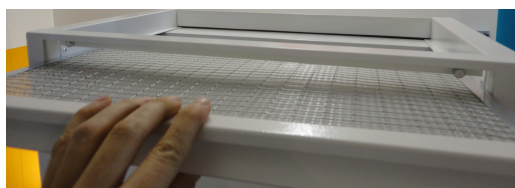
Das Gerät ist ausschliesslich für die Trocknung von Wäsche in Wäschetrocknungsräumen und für die Trocknung von feuchten Räumen von 10 bis 32 °C zugelassen. Das Gerät darf nicht in Räumen mit brennbaren Gasen oder Flüssigkeiten betrieben werden.

## 3. Inbetriebnahme und Funktion

- Das Gerät kann gemäss der Bedienungsanleitung betrieben werden.
- Das Gerät kann im Dauerbetrieb oder auch nach längeren Stillstandzeiten betreiben werden.
- Wenn das Gerät erst kürzlich ausgeschaltet worden ist, startet der Entfeuchtungsbetrieb zum Schutz des Kompressors leicht zeitverzögert. Das grüne Tropfensymbol blinkt in diesem Fall.
- Bei Unterschreitung der mit +- - Tasten eingestellten Raumfeuchte schaltet der Verdichter aus, wobei der Ventilator noch ein paar Minuten nachlaufen kann, sofern die Heizung zugeschaltet wurde. Dies um Geräteüberhitzung durch Stauwärme zu verhindern.

#### 4. Transport, Montage, Reparatur und Unterhalt

- Das Gerät muss immer stehend und in der Originalverpackung transportiert oder versandt werden.
- Das Gerät darf niemals im Spritzbereich von Wasser oder Waschbecken montiert oder betrieben werden.
- Das Gerät darf niemals mit Folien oder Materialien abgedeckt werden.
- Das Gerät darf nur durch autorisiertes Fachpersonal geöffnet, gewartet oder repariert werden.
- Das Gerät enthält einen Kältemittelkreislauf. Reparaturen am Kältekreislauf dürfen nur von Firmen, welche im Besitze einer „Fachbewilligung für Kältemittel“ sind, ausgeführt werden.
- Das Gerät muss nach den örtlichen Vorschriften für Kühlgeräte/Gefriergeräte fachgerecht entsorgt/recycelt werden (Rückgabe an autorisierte Sammelstellen).



##### **Luffilter**

Der Luffilter reinigt die eingesogene Raumlufte von Schmutz. Er sollte regelmässig kontrolliert und gereinigt werden.

Dazu kann der Filter nach vorne aus der Führung gezogen werden.

Achten Sie beim Wiedereinsetzen darauf, dass der Filter auf der Unterseite auf der ganzen Breite ohne Spalt korrekt sitzt.

#### 5. Sicherheit:



Das Gerät enthält (ungiftiges und nicht brennbares) Kältemittelgas und Öl, welches hohem Druck ausgesetzt ist. Sollte das Gerät einmal einen Defekt am Kältekreislauf aufweisen, kann es teilweise oder ganz ausströmen. In diesem Fall muss das Gerät sofort ausgeschaltet und von der Steckdose getrennt werden.

##### **Ein Wort zum Stromverbrauch:**

Der Dryfix Turbo ist dank neuester Technologie der mit grossem Abstand sparsamste Raumlufte-trockner der Welt. Er verbraucht nur ca. halb so viel Strom, wie das nächstfolgende Konkurrenzmodell.

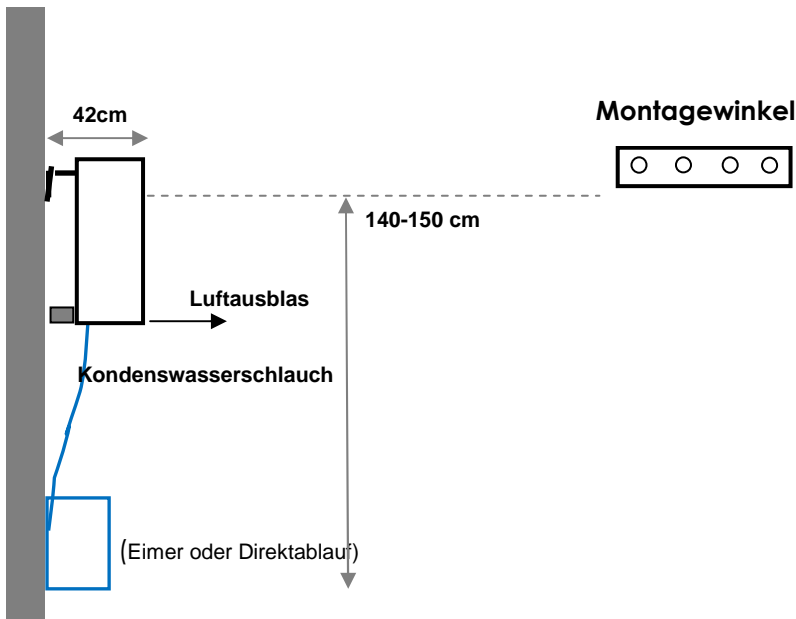
Sie können den Verbrauch selber noch weiter optimieren, in dem Sie

- die Zielfeuchtigkeit richtig einstellen. Zur Stabilisierung allgemeiner Kellerfeuchte reicht in der Regel ein Wert von 50-60%. Die Wäsche ist bei 40% Restfeuchte schranktrocken.
- die Heizung nur dann zuschalten, wenn die Raumtemperatur sich in stark schleppender Trocknungsgeschwindigkeit bemerkbar macht
- das Gerät bei längerem Nichtgebrauch ausstecken.

#### 6. Montageanleitungen


1. Den im oberen Bereich der Front eingeschobene Luffilter aus der Schutzfolie auspacken.
2. 2 schwarze Gummipuffer auf der Rückseite unten in die vorgebohrten Löcher anschrauben (verhindern Vibrationsübertragung auf die Wand).
3. Trägerschiene waagrecht mit 4 Schrauben auf ca. 140-150cm ab Boden montieren
4. Gerät einhängen
5. Durch Lösen der 3 frontalen schwarzen Schrauben kann die Ausblasrichtung der beiden schwarzen Ventilationsdüsen in Höhe und Streuung drehreguliert werden.
6. Schlauch an Winkelkupplung auf der Unterseite des Gerätes anschliessen (Innendurchmesser Wasserschlauch 12mm) und in Kanalisation abführen. Alternativ kann das Wasser auch in einen unter dem Gerät stehenden Eimer geleitet werden.

## 6.1 Seitenansicht:



## 7. Problembehebung

**Wenn das Gerät trotz Anwendung gemäss Bedienungsanleitung nicht normal arbeitet, bitte folgende Punkte kontrollieren:**

Problem	mögliche Ursache	Lösung
Gerät läuft nicht an	kein Strom	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stecker einstecken</li> <li>Steckdose kontrollieren (evtl. Kontrolle mit anderem Verbraucher)</li> <li>Sicherung Tableau kontrollieren, ersetzen</li> </ul>
zu geringe Leistung oder zu langsame Trocknung	Luftfilter verstopft Luftweg wird behindert Raum ist zu kalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>Luftfilter reinigen</li> <li>Fenster &amp; Türen schliessen (richtige Dimensionierung Gerät beachten)</li> </ul>
Wasser tropft aus dem Gerät	Wasserschlauch oder Anschluss verstopft Rückstände/Schmutz in Tropfwanne Gerät ist eingefroren	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schlauch reinigen und Gefälle kontrollieren</li> <li>Gerät vollständig abtauen lassen, Fenster schliessen und Filter reinigen (Raumtemperatur muss immer über 8 °C liegen)</li> </ul>
Gerät oder Kompressor schaltet jeweils nach kurzer Einschaltzeit wieder aus	Zielfeuchte zu hoch eingestellt oder Problem mit Netzspannung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bei Bedarf Zielfeuchte mit Taste „-“ tiefer setzen.</li> <li>an anderer Steckdose oder Kabel testen</li> </ul>
Gerät macht zeitweise ein leichtes blubberndes Geräusch	Druckaufbau im System	<ul style="list-style-type: none"> <li>alles in Ordnung</li> </ul>
 Anzeige „Lo t“	Umgebungstemperatur zu kalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>Raum temperieren auf min. 10°C</li> </ul>
 Anzeige + „Hi t“	Umgebungstemperatur zu warm	<ul style="list-style-type: none"> <li>Raum lüften/kühlen bis die Temperatur weniger als 32°C beträgt</li> </ul>
 Anzeige + „LoPt“	Kühlmittelproblem	<ul style="list-style-type: none"> <li>Taste „Timer“ 10 Sekunden drücken. Wiederholt sich das Problem Servicetechniker anfordern</li> </ul>

**Sollte sich das Problem nicht lösen lassen, kontaktieren Sie bitte die Service-Stelle**